Patenterteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gustav Hofmann war unserm Verein von Anfang an sehr zugetan. Von 1899—1905, also volle sechs Jahre gehörte er dem Vorstand als Aktuar an. Er trug sich noch mit dem Gedanken, längs der Rheingrenze zu gelegener Zeit eine Lokalsektion des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler ins Leben zu rufen und hatte ihn die Sorge um das eigene Geschäft bis anhin an der Verwirklichung dieser Projekte verhindert. Alle, die den Verstorbenen kannten und mit ihm in näherm Verkehr standen, werden ihn wegen seines liebenswürdigen und bescheidenen Wesens in liebevoller Erinnerung behalten und wir legen auf sein Grab den Lorbeerzweig, der nicht nur dem tapfern Kämpfer auf dem Felde der Schlachten, sondern ebensowohl dem mutigen und unentwegten Kämpfer auf dem Gebiete der Industrie gebührt. F. K.

Es wird uns noch der leider letzte Woche erfolgte Hinschied von unserm Aktiv-Mitglied Herrn **Theodor Brändli,** Technischer Leiter bei Robert Schwarzenbach & Cie. in Boussien mitgeteilt. Ein Nekrolog von befreundeter Seite wird in der nächsten Nummer erscheinen.

Preisaufgaben. Wir haben von der letzten Generalversammlung noch die Ergebnisse des vergangenen Vereinsjahres in Lösungen der gestellten Aufgaben mitzuteilen. Das Resultat war ziemlich bescheiden, namentlich weil die Bearbeitung der interessantern, grössere Anforderungen stellenden Themas, wieder umgangen worden ist.

Eingegangen waren nur 3 Arbeiten über: Dekomposition und Kalkulation eines schwierigen Schaftgewebes.

Nr. 1 mit Motto 1906. Eingereicht von Herrn Erhard Gysin. Arbeit gut; erhält 20 Fr. Nr. 2 mit Motto: Arbeit adelt das Leben. Eingereicht von Herrn Werner Margstahler in Horgen. Arbeit ordentlich; erhält 15 Fr. Nr. 3 ohne Motto. Unterzeichnet mit Adolf Kaegi. Arbeit befriedigend; erhält 10 Fr.

Es wurden von der Generalversammlung wieder folgende Preisfragen aufgestellt:

1. Welche Fortschritte weisen das Spinnen und Zwirnen der Tussahseide auf und machen dieselbe praktisch verwendbar?
2. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.
3. Betrachtungen über die Entwicklung der zürcherischen Seidenindustrie im Laufe des 19. Jahrhunderts.
4. Welche praktischen Resultate hat man bis jetzt mit der Kunstseide erzielt?
5. Darstellung der Wechselwirkung zwischen Konsum und Fabrikation von Seidenstoffen.
6. Der Kontakt zwischen der Fabrik, den Hülfsindustrien und dem Fachschulwesen in der zürcherischen Seidenindustrie.
7. Betrachtungen über die freiwillige Tätigkeit beruflicher Vereine und Gesellschaften in der zürcherischen Seidenindustrie.
8. Dekomposition und Kalkulation eines schwierigen Schaftgewebes.
9. Freithema.

Dazu kommt neu:

10. Selbständige Herstellnng eines Jacquardmusters in Entwurf und Patrone.

Hoffentlich wird in diesem Jahr die Teilnahme am Wettkampf eine regere und ist man auch in der Auswahl der Themas nicht zu bescheiden.

Patenterteilungen.

Kl. 20, Nr. 34365. 19. Juli 1905. — Webstuhl. — Samuel Finley Patterson, Fabrikant, Roanoke Rapids (North Carolina, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich,

Kl. 19, Nr 34463. 22. September 1905. — Maschine zum Zusammensetzen von Fasern, hauptsächlich Hanffasern, zu einem fortlaufenden Faden. — Otto Steinmann & Co., Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 19, Nr. 34221. 30 juin 1905. — Appareil étireur pour machines de filature produisant des fils ou des mèches tordues. — Joseph Perrin, manufacturier, 5, Rue Richepanse, Paris. Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 19, Nr. 24222. 24. August 1905. Apparat zur Herstellung von Kunstfäden. — Friedrich Cochius, Tivolistr. 51, Düren (Rheinland, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 20, Nr. 34223. 8 mai 1905. — Métier à tisser. — Francisque Voland; Louis Diederichs; et Jean Baptiste Monnet, Lyon. Mandataires: Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **Dr. Th. Niggli,** Zürich II.

Für Moskau.
Weberweister gesucht,
tüchtiger, der mit den verschiedenen Stuhlsystemen bestens vertraut ist.
Offerten unter Chiffre H. B. 512 an die Expedition dieses Blattes.

Seidenstoffe
Commissionsgeschäft in **Frankfurt a. M.,** seit 20 Jahren in **Süddeutschland und Rheinland** eingeführt, sucht erstklassige Firmen zu vertreten eventuell auch auf eigene Rechnung. Offerten mit Angabe der Artikel und Preislagen unter **F. M. D. 8304** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 511

Commis,
solider, zuverlässiger, **mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis im In- und Ausland, sucht Anstellung.** Eventuell würde auch Aushülfsstelle angenommen. Eintritt nach Belieben.
Gefl. Offerten unter A. H. 510 an die Expedition dieses Blattes.